

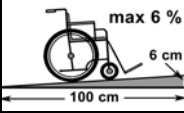
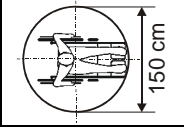
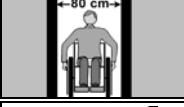
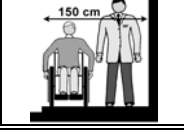

Bitte  
ausreichend  
frankieren

An das  
Institut „integriert studieren“  
Technische Universität Wien  
Favoritenstraße 11 / 029  
1040 WIEN

Absender:

.....  
.....  
.....  
.....

## Weg mit den Barrieren ! 12 wichtige Regeln

1	<b>Stufen: kleiner 3 cm</b> dann können sie mit dem Rollstuhl bewältigt werden	
2	<b>Rampen: höchstens 6%</b> Maximal 6 cm Höhenunterschied je Meter Länge, Rampen seitlich durch 10 cm hohen Rand sichern	
3	<b>Wendekreis: min. 150 cm</b> Erst eine freie Bewegungsfläche (Ø 150 cm) sichert die Nutzung von Sanitär- und anderen Räumen	
4	<b>Gehsteigabsenkungen</b> Gehsteig auf 3 cm absenken – ideal für Menschen im Rollstuhl und für blinde Personen	
5	<b>Türbreiten: min. 80 cm</b> Die Durchgangsbreite von Türen darf 80 cm nicht unterschreiten	
6	<b>Gehwege: min. 150 cm breit</b> Verengung von Gehwegen auf 90 cm nur dann, wenn die Verengung kürzer als 1m ist	
7	<b>Glastüren: sichtbar</b> Ganzglas-Türen und Glaswände kontrastreich markieren	

© 2004 - TU-Wien – Institut „integriert studieren“ www.is.tuwien.ac.at

8	<b>Stiegen: Handlauf, Linien</b> Griffige Handläufe Ø 4cm, Enden waagrecht weiterführen Erste und letzte Stufe mit kontrastreichen Linien markieren	
9	<b>Gehwege: freier Raum</b> Um blinde Menschen von Zusammenstößen zu schützen, dürfen Hindernisse ungesichert nicht mehr als 15 cm vorspringen. <b>Nach oben</b> ist 220 cm Freiraum erforderlich	
10	<b>Baustellen: absichern</b> Ausreichende Standfestigkeit (keine Bänder) – tiefe „Tastleiste“ für Erfassung mit Blindenstock	
11	<b>Greifbereich: 85-110 cm</b> Vom Rollstuhl aus ist mit den Händen ein Bereich zwischen 85 und 110 cm gut zu erreichen. Bedienelemente müssen von Raumecken 40 cm Abstand haben.	
12	<b>Informationen bimodal</b> Wichtige Informationen, z.B. Stationsansagen, in mindestens zwei Modalitäten anbieten: sichtbar, hörbar, tastbar	



Ich helfe mit, unsere Umwelt zugänglich zu gestalten und melde der ScienceWeek folgende Barrieren:

PLZ	Ort	Straße	
Hausnr. / Querstraße	Art der Barriere laut Liste (1-12)		<input type="checkbox"/>
Beschreibung, Stichwörter			
PLZ	Ort	Straße	
Hausnr. / Querstraße	Art der Barriere laut Liste (1-12)		<input type="checkbox"/>
Beschreibung, Stichwörter			
PLZ	Ort	Straße	
Hausnr. / Querstraße	Art der Barriere laut Liste (1-12)		<input type="checkbox"/>
Beschreibung, Stichwörter			

© 2004 - TU-Wien – Institut „integriert studieren“ www.is.tuwien.ac.at

Bitte unter <http://www.is.tuwien.ac.at/barriere> melden oder eine mail an [barriere@is.tuwien.ac.at](mailto:barriere@is.tuwien.ac.at) senden oder diese **Postkarte** zurückschicken.

<b>8</b>	<b>Stiegen: Handlauf, Linien</b> Griffige Handläufe $\varnothing$ 4cm, Enden waagrecht weiterführen  Erste und letzte Stufe mit kontrastreichen Linien markieren	
<b>9</b>	<b>Gehwege: freier Raum</b> Um blinde Menschen von Zusammenstößen zu schützen, dürfen Hindernisse ungesichert nicht mehr als 15 cm vorspringen.  <b>Nach oben</b> ist 220 cm Freiraum erforderlich	
<b>10</b>	<b>Baustellen: absichern</b> Ausreichende Standfestigkeit (keine Bänder) – tiefe „Tastleiste“ für Erfassung mit Blindenstock	
<b>11</b>	<b>Greifbereich: 85-110 cm</b> Vom Rollstuhl aus ist mit den Händen ein Bereich zwischen 85 und 110 cm gut zu erreichen. Bedienelemente müssen von Raumecken 40 cm Abstand haben.	
<b>12</b>	<b>Informationen bimodal</b> Wichtige Informationen, z.B. Stationsansagen, in mindestens zwei Modalitäten anbieten: sichtbar, hörbar, tastbar	



**Ich helfe mit, unsere Umwelt zugänglich zu gestalten und melde der ScienceWeek folgende Barrieren:**

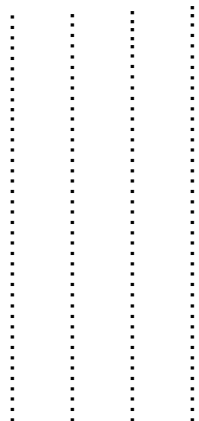
PLZ _____	Ort _____	Straße _____	
Hausnr. / Querstraße _____	Art der Barriere laut Liste (1-12)		<input type="checkbox"/>
Beschreibung, Stichwörter _____			
PLZ _____	Ort _____	Straße _____	
Hausnr. / Querstraße _____	Art der Barriere laut Liste (1-12)		<input type="checkbox"/>
Beschreibung, Stichwörter _____			
PLZ _____	Ort _____	Straße _____	
Hausnr. / Querstraße _____	Art der Barriere laut Liste (1-12)		<input type="checkbox"/>
Beschreibung, Stichwörter _____			

Bitte unter <http://www.is.tuwien.ac.at/barriere> melden oder eine mail an [barriere@is.tuwien.ac.at](mailto:barriere@is.tuwien.ac.at) senden oder diese **Postkarte** zurückschicken.

Bitte ausreichend frankieren

**An das  
 Institut „integriert studieren“  
 Technische Universität Wien  
 Favoritenstraße 11 / 029  
 1040 WIEN**

Absender:



## Weg mit den Barrieren ! 12 wichtige Regeln

<b>1</b>	<b>Stufen: kleiner 3 cm</b> dann können sie mit dem Rollstuhl bewältigt werden	
<b>2</b>	<b>Rampen: höchstens 6%</b> Maximal 6 cm Höhenunterschied je Meter Länge, Rampen seitlich durch 10 cm hohen Rand sichern	
<b>3</b>	<b>Wendekreis: min. 150 cm</b> Erst eine freie Bewegungsfläche ( $\varnothing$ 150 cm) sichert die Nutzung von Sanitär- und anderen Räumen	
<b>4</b>	<b>Gehsteigabsenkungen</b> Gehsteig auf 3 cm absenken – ideal für Menschen im Rollstuhl <b>und</b> für blinde Personen	
<b>5</b>	<b>Türbreiten: min. 80 cm</b> Die Durchgangsbreite von Türen darf 80 cm nicht unterschreiten	
<b>6</b>	<b>Gehwege: min. 150 cm breit</b> Verengung von Gehwegen auf 90 cm nur dann, wenn die Verengung kürzer als 1m ist	
<b>7</b>	<b>Glastüren: sichtbar</b> Ganzglas-Türen und Glaswände kontrastreich markieren	